



Wie pflanze ich...

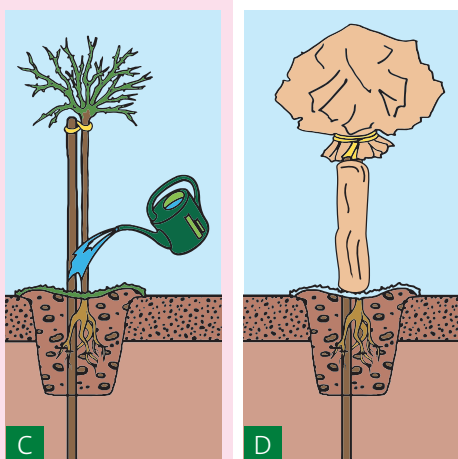
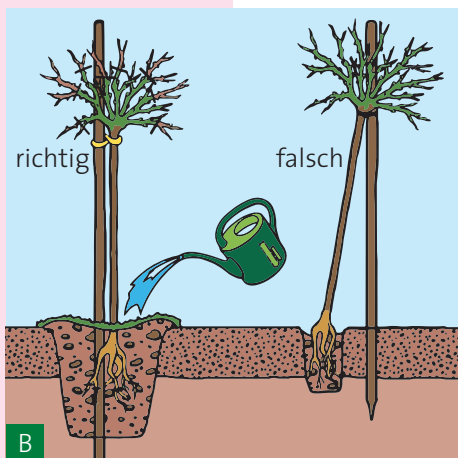
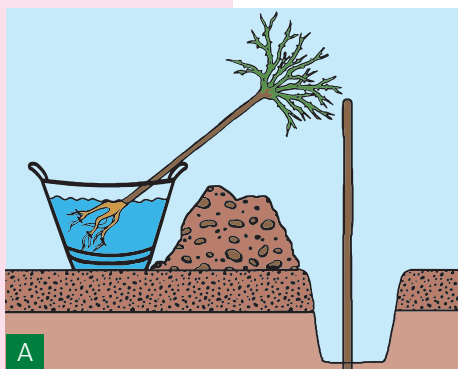
Hochstammrosen mit nackten Wurzeln

INFO

Die folgenden Ausführungen gelten für Hochstamm-, Halbstamm-, Fussstamm- und Hänge-Hochstammrosen mit nackten Wurzeln. Die ideale Pflanzzeit für wurzelnackte Rosen ist der Herbst, da die Pflanzen vor dem Einwintern noch gut anwachsen können. Zudem ist im Herbst das Angebot am grössten. Sie können aber auch im Frühjahr gepflanzt werden, sobald der Boden ohne Schnee und abgetrocknet ist und bevor die Rosen zu treiben beginnen.

PFLANZUNG

- A** – Vor der Pflanzung die Rosen während 5 bis 8 Stunden in einem Kübel oder im Brunnen ins Wasser legen.
- Pflanzgrube genügend weit und tief ausheben (mindestens doppelte Grösse des Wurzelwerks).
- Pfahl in die Grube schlagen. Der Pfahl muss so lang sein bzw. so tief eingeschlagen werden, dass er nach der Pflanzung bis in den Kronenansatz der Stammrose reicht.
- Ausgehobene Erde mit Kompost oder Rosenerde gut durchmischen.
- **Bei Herbstpflanzung:** Wurzeln um etwa 1/3 einkürzen. Abgebrochene, beschädigte und schwache Triebe entfernen. Triebe nicht einkürzen. Der definitive Schnitt erfolgt erst im Frühjahr.
- **Bei Frühjahrspflanzung:** Wurzeln um etwa 1/3 einkürzen. Abgebrochene, beschädigte und schwache Triebe entfernen. Übrige Triebe auf 3 bis 4 Augen zurückschneiden.
- B** – Rose möglichst nahe an den Pfahl und so tief setzen, wie sie ursprünglich im Feld stand. Dies ist am Farbunterschied der Rinde zu erkennen. Bei einem allfälligen dicken Knoten unten am Stamm handelt es sich nicht um die Veredelung; er gehört nicht in den Boden.
- Erdgemisch wieder in die Pflanzgrube einfüllen und leicht andrücken, Giessrand erstellen.
- C** – Ausgiebig angießen (einschwemmen).
- Den Stamm der Rose mit Kokosschnur locker an den Pfahl binden. Erst 4 bis 6 Wochen später, nachdem sich der Boden gesetzt hat, wird die Rose endgültig befestigt. Die Schnur ist später regelmässig zu kontrollieren; sie darf nicht einschneiden.
- D** – Bei einer Pflanzung im Herbst sollte man Krone und Stamm mit einem Jute- oder mit einem starken Papiersack bzw. Winterschutzvlies zum Schutz vor Winterschäden einpacken. Auch Tannäste können zu diesem Zweck verwendet werden.



HIER WÄCHST
ZUKUNFT